



Gemeinde - Nachrichten

21. Jahr Nr. 247 für Lültsfeld und Schallfeld

02. Oktober 2014

AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD



Die Gemeinde Lültsfeld trauert um

Herr Ernst Scheder

Altbürgermeister und Ehrenbürger



der am 19. September 2014 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Scheder gehörte von 1966 bis 1970 dem Lültsfelder Gemeinderat an und bekleidete von 1970 bis 1992 das Amt des 1. Bürgermeisters.

Für diese langjährige Tätigkeit wurde ihm 1987 die Verdienstmedaille des Freistaates Bayern verliehen, 1990 erhielt er die Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt und im April 1999 wurde Ernst Scheder zum Ehrenbürger der Gemeinde Lültsfeld ernannt.

Mit Tatkraft, Weitblick und hohem Verantwortungsbewusstsein hat er die Geschicke unserer Gemeinde geleitet.

Die Sorge für den Nächsten war ihm nicht nur Aufgabe, sondern auch Erfüllung seines Lebens. Sein Name wird in der Geschichte unserer Gemeinde einen ehrenvollen Platz einnehmen.

Die Gemeinde Lültsfeld dankt Herrn Ernst Scheder für seinen Einsatz und bewahrt ihm ein ehrendes Gedenken.

Für die Gemeinde Lültsfeld: Wolfgang Anger, Erster Bürgermeister

☀ **Amtsstunden entfallen**

Am **Dienstag, 14. Oktober 2014** entfallen die Amtsstunden in Lültsfeld und Schallfeld.

☀ **Sirenen Probealarm**

Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren ist Freitag, 18. Oktober 2014 - 11:45 - 12:00 Uhr

Alarmierung des Katastrophenschutzes ist Mittwoch, 22. Oktober 2014 - ab 11:00 Uhr

☀ **Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung nur mit Terminvereinbarung**

Da die Termine für die Rentensprechstage derzeit immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lültsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lültsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine. Besuchen Sie uns im Internet unter: www.luelsfeld.de - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter !

☀ **Die nächsten Blutspendetermine zum Vormerken:**

In Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14
von 16:00 - 20:00 Uhr
sind am:

Donnerstag, 02. Oktober 2014
Donnerstag, 06. November 2014

☀ **Erhebung von Grundstückspachten und Gartenpachten**

Die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen weist darauf hin, dass zum **01.10.2014** folgende Abgaben zur Zahlung fällig werden:

Grundstückspachten und Gartenpachten.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen eine Bankvollmacht vorliegt, werden die entsprechenden Forderungen zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht.

Besteht kein Einzugsverfahren, so sind die Pachtgelder bis **spätestens 01.10.2014** auf eines der Konten der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen zu überweisen.

Gemeinde Lülsfeld, 29. September 2014.



☀ **Veranstaltungen in Schallfeld**

Freitag 03. Oktober 2014

Franziskuswallfahrt nach Wiebelsberg
Treffpunkt in Schallfeld an der Kirche
um 13:00 Uhr und Andacht am Franziskusdenkmal gegen 14:15 Uhr.
Siehe auch Gottesdienstordnung.

Samstag, 25. Oktober 2014

Zuckerrübenanz im Sportheim des FC Schallfeld mit Prämierung der schwersten Zuckerrübe. Wertvolle Preise werden wieder an die Gewinner übergeben.
Für Tanzmusik sorgen

"Die lustigen Reichmannsdorfer".

Beginn: 20:00 Uhr; Karten an der Abendkasse.

Platzreservierung bei
Erwin Fackelmann, Tel. 09382 - 6599

☀ **Großes Feuerwehrfest in Lülsfeld**

Freitag 03. Oktober + Samstag 04. Oktober 2014

Ein großes gemeinsames Fest feiern die Feuerwehren aus Lülsfeld und Schallfeld.

Am Freitag, 03. Oktober, findet ab 18:00 Uhr das traditionelle Grumbern- und Wörschtessen im Lülsfelder Feuerwehrhaus statt. Wie in den vergangenen Jahren werden Kartoffeln in einem großen Kessel frisch gekocht, dazu gibt's leckere selbst gemachte Wurst, Rot- und Weißgelegter, von fleißigen Helfern. Die Organisatoren kündigen Zwiebelplotz und süffigen Federweißen an, sowie weitere Köstlichkeiten.

Am Samstag, 04. Oktober, werden die zwei neuen, von der Gemeinde angeschafften, Feuerwehrfahrzeuge gesegnet. Um 17:00 Uhr feiern die Feuerwehrfrauen und -männer mit der Gemeindebevölkerung und Gästen einen Gottesdienst in der Allerheiligen Pfarrkirche in Lülsfeld. Danach geht es in einem Festzug, unter den Klängen der Feuerwehrkapelle des Altlandkreises Gerolzhofen, zum Lülsfelder Feuerwehrhaus zur Fahrzeugsegnung und -übergabe.

Den anschließenden Festbetrieb haben die beiden Feuerwehrvereine organisiert. Auch eine gut bestückte, mobile Bar steht den Gästen zur Verfügung. Nicht nur Gemeindebewohner sind eingeladen, sondern auch zahlreiche Feuerwehrler aus den umliegenden Ortschaften. Mehrere befreundete Vereine haben sich zu dem großen Festwochenende bereits angekündigt. Zur Unterhaltung spielt die Altlandkreisfeuerwehrkapelle. Ein zusätzlich aufgestelltes Zelt bietet genügend Platz für zahlreiche Gäste.

**Drachen steigen lassen ist lustig:
In der Nähe von Stromleitungen
hört der Spaß aber auf!**



Liebe Eltern,

die Fröhlichkeit unserer Kinder kann schnell in's Gegenteil umschlagen, wenn sich eine Drachenschnur in der Freileitung verfängt. Der Nylonfaden leitet nämlich Strom mindestens so gut wie ein Kupferkabel – und das führt zu einem heftigen Stromschlag. Die Kleinen erkennen diese tödliche Gefahr noch nicht.

**Sprechen Sie mit Ihren Kindern
darüber, damit nichts passiert.**



Unterfränkische Überlandzentrale eG
Schallfelder Str. 11 • 97511 Lülsfeld
Telefon: 09382-604-0 • www.uez.de





02. Okt. 2014	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen, Rotkreuzhaus
03. Okt. 2014	13:00 Uhr	Schallfeld: Franziskuswallfahrt nach Wiebelsberg
03. Okt. 2014	ab 18:00 Uhr	Grumbern und Wörscht-Essen in Lülsfeld
04. Okt. 2014	17:00 Uhr	Festgottesdienst - Weihe und Übergabe der neuen Feuerwehrautos danach Festbetrieb
07. Okt. 2014	14:00 Uhr	Lülsfeld: Seniorentreff im Gemeinschaftshaus
10. Okt. 2014	18:30 Uhr	Vortrag über Vereinsbesteuerung in Schweinfurt
10. Okt. 2014	19:00 Uhr	Frauenbund Lülsfeld: Rosenkranzandacht anschl. Bremserabend im Rathaus Lülsfeld
11. Okt. 2014	ab 09:30 Uhr	Altpapiersammlung in Lülsfeld und Schallfeld
14. Okt. 2014	14:00 - 16:00 Uhr	Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer
14. Okt. 2014		Keine Amtsstunden in Lülsfeld und Schallfeld
18. Okt. 2014	11:45 - 12:00 Uhr	Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren
22. Okt. 2014	ab 12:00 Uhr	Alarmierung des Katastrophenschutzes
25. Okt. 2014	20:00 Uhr	Schallfeld: Zuckerrübenanz im Sportheim des FC Schallfeld
29. Okt. 2014	19:00 Uhr	Frauenbund Lülsfeld: Lichtbildervortrag im Rathaus Lülsfeld
06. Nov. 2014	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen, Rotkreuzhaus
29. Nov. 2014 -		Landfrauen: 2-Tagesfahrt nach Straßburg/Elsass
30. Nov. 2014		
11. Dez. 2014		Landfrauen: 1-Tagesfahrt nach Esslingen

☀ Einladung zum Seniorentreff in Lülsfeld wieder am Dienstag !!!

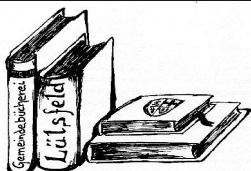
Dienstag, 07. Oktober 2014 - 14:00 Uhr Treffpunkt im Gemeinschaftshaus Lülsfeld

Thema für Oktober ist: **"Tutti Frutti"**

Auch jüngere Seniorinnen und Senioren sind für den Treff herzlich eingeladen.



☀ Im Oktober 2014 kein Treff in Schallfeld



Gemeindebücherei Lülsfeld

Sonntag 10:30 - 11:30 Uhr, Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr
buecherei@luelsfeld.de

Lesespaß im Oktober:

Seit über zwei Jahren erscheint nun die deutsche Übersetzung von George Martins Fantasyepos "Das Lied von Eis und Feuer", der zehnte und vorerst letzte Band ist nun in der Bücherei eingetroffen:

"Ein Tanz mit Drachen"

Anlässlich der Lesung von Paul Maar in Gerolzhofen haben wir die drei Bände von

"Herr Bello"

angeschafft. Für alle die nicht auf den Hund gekommen sind, ein echter Tipp.

Wer den Herbst gerne kulinarisch genießen möchte, seien die vielen Rezepte aus "Landlust" und "Kraut und Rüben" wärmstens empfohlen. Unsere Zeitschriften freuen sich immer über neue Leser.

Und für echte Bücherfreaks: Vom 8.-12.10. können sie sich bei der Frankfurter Buchmesse vor Neuerscheinungen kaum retten. Oder sie warten bis November und lesen die Highlights bei uns.

Viel Spaß!

Ihr Bücherei-Team



Christkindelmärk in Straßburg/Elsass

2-Tagesfahrt am 29. - 30. November 2014

- 1 x Übernachtung, Frühstücksbüffet in Nordrach/Schwarzwald
- Abendbüffet im Hotel
- Schifffahrt auf der Ill durch Straßburg
- Führung in Gengenbach/Schwarzwald
- Fahrt mit Wagenhäuser Reisebus

Preis 139,00 € pro Person

Bitte hierzu sehr bald anmelden, da die Busplätze begrenzt sind.

1-Tagesfahrt nach Esslingen

**mit Stadtführung und Besuch
des Mittelaltermarktes & Weihnachtsmarkt**

am Donnerstag, 11. Dezember 2014

Preis 28,00 € pro Person.

Bitte **bis 30. Oktober 2014** bei Birgit Mayer-Bedenk, Schallfeld und Edith Schemmel, Lültsfeld anmelden.

Kath. Frauenbund Lültsfeld



Freitag, 10. Oktober 2014

Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche

gestaltet vom Frauenbund, Beginn: 19:00 Uhr

anschließend Bremserabend.

Es gibt süffigen Bremser, Zwiebelplootz und Gerupftn im Rathaus Lültsfeld.

Mittwoch, 29. Oktober 2014

Iran - Leben hinter dem grünen Vorhang

Lichtbildervortrag von Peter Valenta

19:00 - 20:30 Uhr im Rathaus Lültsfeld

Kosten: 3,00 € /Person

Anmeldung bei Edith Schoder, Tel. 7982
oder Renate Hermann, Tel. 4659.

**Informationsveranstaltung über aktuelle Fragen
der Vereinsbesteuerung am 10.10.2014 im
Konferenzzentrum Maininsel, Maininsel 10 - 12
in 97424 Schweinfurt**

Das gesellschaftliche Leben in Bayern wäre ärmer, gäbe es nicht Menschen, die bereit sind, in Vereinen mitzuwirken und dort auch Verantwortung zu übernehmen. Vereine erfüllen Aufgaben, die unverzichtbar sind und von den staatlichen Einrichtungen nicht oder nur unvollkommen durchgeführt werden können. In Kenntnis dieser Tatsachen war es deshalb stets ein Anliegen Bayerns, die Vereinsbesteuerung zu vereinfachen.

Das Finanzamt Schweinfurt hat deshalb alle gemeinnützigen Vereine aus dem Landkreis Schweinfurt und dem Landkreis Haßberge zu einer

**Informationsveranstaltung
mit**

**Herrn Staatssekretär des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Johannes Hintersberger**

zu Fragen der Vereinsbesteuerung mit Diskussion

am 10.10.2014 um 18.30 Uhr

**nach Schweinfurt, in das Konferenzzentrum
Maininsel**

eingeladen.

Neben Staatssekretär Hintersberger und den für Fragen der Vereinsbesteuerung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Finanzamts Schweinfurt, werden Vertreter der Steuerabteilung des Finanzministeriums an der Veranstaltung teilnehmen.

Bereits ab 17:30 Uhr können die Vereinsvertreter an verschiedenen Informationsständen im Foyer des Konferenzentrums mit den Damen und Herren des Finanzamts Schweinfurt über steuerrechtliche und gemeinnützigkeitsrechtliche Sachverhalte sprechen, Fragen klären und sich mit Informationsmaterial versorgen. Diese Möglichkeit besteht auch noch nach der Veranstaltung.

Desweiteren können sich die Besucher über Ausbildungsmöglichkeiten in der Finanzverwaltung und über die elektronische Steuererklärung (ELSTER) informieren.

Die bisherigen Veranstaltungen in Unterfranken haben gezeigt, dass das Interesse der Vereinsvorstände an dem Vereinsinformationsabend sehr groß ist.

☀ Demenz Themenschwerpunkt bei Vortragsreihe „In Würde altern“

Kostenlose Info-Veranstaltung am 24. Oktober für Senioren und Angehörige im Landratsamt Schweinfurt

„In Würde altern“ – unter diesem Motto stehen seit einigen Jahren Vorträge und Informationsnachmittage im Landratsamt Schweinfurt. Die nächste Veranstaltung dieser Art findet am Freitag, 24. Oktober 2014, von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Dazu lädt die Seniorenberatung des Landratsamtes ein.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Willkommen sind alle Senioren, Angehörige, Pflegekräfte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Der Themenschwerpunkt dieses Mal ist Demenz.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Landrat Florian Töpfer startet der Nachmittag mit einem Vortrag von Roland Lux, Oberarzt in den Heiligenfeld Kliniken Bad Kissingen. Er informiert über psychische Alterskrankheiten, deren Ursachen und Behandlung. Nach einer kurzen Pause beginnt um 15:15 Uhr ein Vortrag über Gedächtnisstörungen im Alter. Es referiert Dr. Elisabeth Jentschke, leitende Psychogerontologin und Neuropsychologin an der Uniklinik Würzburg.

Zum Abschluss wird ab 16:30 Uhr der Film „Demenz erleben – ich verlier den Verstand“ gezeigt. Der Film zeigt Wahrnehmungen und Gedanken aus der Sicht eines Menschen mit Demenz.

In den Pausen besteht die Möglichkeit, sich bei der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer-Erkrankten zu informieren.

Die Teilnahme am Info-Nachmittag ist kostenfrei; eine Anmeldung im Landratsamt Schweinfurt ist erforderlich unter Telefon (09721) 55-469.

Der Zugang zur Veranstaltung erfolgt über die Außentreppe, neben dem Haupteingang des Landratsamtes.

Für die Teilnehmer ist während der Veranstaltung das Parken auf dem Parkplatz des Landratsamtes Schweinfurt ab 13:30 Uhr gebührenfrei.

☀ Der Wolfspfpotenpfad (familientauglich)

Herbstwanderung Sonntag 05.10.2014 von 10:00 - 13:30 Uhr

Die Wanderung führt in das sagenumwobene Reichthal bei Wasserlosen, mit interessanten Neuigkeiten zum Heimkehrer Wolf! Auf dem 7,5 km langen Rundwanderweg erfahren Sie Wissenswertes über die Natur des Wolfes und wie sich heute ein Nebeneinander von Mensch und Wolf, z.B. in Bezug auf Nutztierhaltung regeln lässt. - Unterwegs gelangen wir zur Wüstung Höchstadt, besiedelt von der Jungsteinzeit bis hin zum Mittelalter. Lebte die Bevölkerung damals in Abhängigkeit vom Raubtier Wolf? Sie werden interessante Hintergründe erfahren! Ebenso zum Thema Hutebuche zur Zeit der Waldweide...

Anforderungen: Zwei stärkere Steigungen, ursprüngliche sowie befestigte Wege durch Wald und offenes Gelände. - Feste Schuhe und wettergerechte Kleidung!

Treffpunkt: Parkplatz des FC Sportheim in 97535 Wasserlosen - Dauer: ca. 3 ½ Std.

Einkehrmöglichkeit:
FC Sportheim am Ende der Tour.

Kosten: 5,00 € pro Person, Kinder bis 14 J. frei

Anmeldung: Gästeführerin Margit Markert
Tel. 09725-5640 (AB), margitmarkert@gmx.de,
www.Erlebnisfuehrungfranken.de

☀ Nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer am 14. Oktober 2014

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises können sich ab sofort für den Termin anmelden

Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer findet am Dienstag, 14. Oktober 2014, von 14:00 bis 16:00 Uhr, in seinem Dienstzimmer, im 3. Stock im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt statt.

Um den Ablauf der Sprechstunde besser koordinieren zu können, ist eine vorherige Anmeldung bis spätestens 2. Oktober erforderlich. Dabei sollte bitte auch bereits kurz das zu besprechende Thema angegeben werden.

„Zum einen ermöglicht mir dies eine bessere Vorbereitung auf das Thema. Zum anderen hilft es, die Bearbeitung des Anliegens oder der Anfrage zu beschleunigen. Dies ist mit Sicherheit auch im Interesse der Bürgerinnen und Bürger“, so Landrat Töpfer.

Die Anmeldung ist möglich im Vorzimmer des Landrats unter Telefon 09721/55-601.

Führungszeugnis jetzt Online im Internet beantragen

Bonn. Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden.

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) Ulrich Kelber hat zusammen mit Heinz-Josef Friehe, Präsident des Bundesamts für Justiz, den ersten Online-Antrag gestellt.

Premiere im Bundesamt für Justiz (BfJ): Das neue Internetportal für Online-Anträge ist gerade freigeschaltet worden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes in Bonn blicken erwartungsvoll auf den Bildschirm eines Laptops.

Ulrich Kelber legt seinen Personalausweis auf ein kleines, schwarzes Kästchen, macht ein paar Mausklicks, zückt seine Kreditkarte – und dann ist es auch schon geschehen. Als erster Nutzer hat Kelber ein Führungszeugnis online im Internet beantragt.

Schon bald wird er das amtliche Dokument in seinem Briefkasten finden.

Dieses einfache Verfahren steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Und die müssen in verschiedensten Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes. Heinz-Josef Friehe, Präsident des BfJ, betont die Vorteile des Online-Antrags: „Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten, das Internetportal ist an allen Wochentagen rund um die Uhr verfügbar. Damit haben wir ein System geschaffen, das für alle flexibel zu nutzen ist, ob am heimischen PC, mobil unterwegs oder sogar aus dem Ausland“.

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät.

Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt.

Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig.

Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken. Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Gewerbezentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind.

Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können.

Staatssekretär Ulrich Kelber, für Verbraucherinteressen besonders engagiert, sieht in der Online-Antragstellung einen weiteren Schritt in Richtung auf eine verbraucherfreundliche, effiziente Verwaltung:

„An jedem Arbeitstag erstellt das BfJ 17.000 Führungszeugnisse und 1.400 Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister. Schon wenn nur ein Teil der Anträge unmittelbar beim BfJ gestellt wird, ist das eine große Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger. Aber auch für die Kommunen, da diese weniger Personal für die Beantragung vorhalten müssen. Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.“

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt, wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13.00 Euro pro Führungszeugnis erhoben.

Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden.

Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen:

www.bundesjustizamt.de

☀ Die Kirschessigfliege ist auch in den Hausgärten auf dem Vormarsch

Tipps der Kreisgartenfachberaterin Brigitte Goss

Aus gegebenem Anlass gibt die Kreisgartenfachberaterin des Landkreises Schweinfurt, Brigitte Goss diesmal einen Tipp zur Kirschessigfliege. Sie hat die neue Fruchtfliege in den Hausgärten im Landkreis Schweinfurt entdeckt.

Die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) aus Asien macht Obstbauern und Freizeitgärtnern zu schaffen. Dabei ist die Fliege winzig und mit nur drei Millimetern kaum zu erkennen. Die Früchte faulen und verderben schon am Strauch oder Baum, da die Fliegenweibchen die Beerenhaut aufbeißen und verletzen. Anders als die bisherigen Essigfliegen, die faulendes Obst und überreife Früchte befallen, legt sie ihre Eier in Obst, das erst zu reifen beginnt. Innerhalb von zehn Tagen schlüpft eine neue Generation.

So kann die Fliegenpopulation unter günstigen Witterungsbedingungen bedrohliche Ausmaße erreichen. Das Spektrum der Wirtspflanzen ist sehr groß. Süßkirschen, Erdbeeren, Pflaumen, Pfirsiche, Stachelbeeren, Heidelbeeren, Kiwi und jetzt besonders Brombeeren und Tafeltrauben. Aber auch Wildpflanzen werden nicht verschont. Kornelkirsche, Schlehen, Haferschlehen und Holunder werden befallen. An Apfel und Birne dringen die Kirschessigfliegen hauptsächlich in verletzte Schalen vor.

Es scheint, dass die Suzukiifliege sich in erster Linie an dunklen und dünnchaligen Obst vermehrt und anderes Obst, wie Himbeeren verschont, solange die richtigen Beeren vorhanden sind. Leider sind auch Wildbeeren, wie Holunder, betroffen.

Somit ist eine weitere Ausbreitung kaum zu stoppen.

2009 wurde *Drosophila suzukii* zum ersten Mal in Europa entdeckt. Vermutlich wurde sie durch den Handel mit exotischem Obst eingeschleppt. In unserer Region konnten offizielle Warndienstbeobachtungen die Suzukiifliegen bereits im letzten Jahr nachweisen. Sie traten aber erst im Frühherbst auf, so dass sie kaum Schaden anrichten konnten.

In diesem Jahr konnte sich die Fliege gut entwickeln. Die Kreisgartenfachberaterin hat sie in ihrem Garten zuerst an Brombeeren entdeckt. Gesunde Brombeerfrüchte haben immer ein paar winzige Härchen zwischen den Beeren. Bei befallenen Beeren steckt ein Haar direkt in der Beerenfrucht. Goss erntet ihre Früchte trotzdem und verwertet sie, da die Eier der Kirschessigfliege nach heutigem Kenntnisstand keine gesundheitsschädlichen Auswirkungen haben. Obst mit chemischen Rück-

ständen wäre für sie die schlechtere Variante. Sie empfiehlt in jedem Fall die Beeren kontinuierlich abzuernten und keine überreifen Früchte hängen zu lassen.

Wer Beeren mit Fruchtfliegeneinlage nicht mehr essen möchte, sollte die Früchte mit kochend heißem Wasser übergießen und dann entsorgen. Die Kirschessigfliege überwintert nach ersten Forschungsergebnissen als Vollinsekt in Wäldern. Nicht auszuschließen ist, dass die Kirschessigfliege auch in menschlichen Behausungen und Obstlagern Unterschlupf findet. Wie sich die Kirschessigfliege im nächsten Jahr entwickelt und ausbreiten wird, ist in großem Maße von der Witterung abhängig. Nach einem kalten Winter und einem kühlen Frühjahr wird die Population sicher dezimiert sein und sich weniger schnell ausbreiten.

Weitere Hinweise: Julius-Kühn-Institut:

www.jki.bund.de

<http://drosophila.jki.bund.de/>

☀ "SEE" henswerter Ellertshäuser See

Herbstwanderung

Sonntag 12.10. 2014 von 9:30 - 12:30 Uhr

Die einzige Talsperre Unterfrankens liegt idyllisch von Wald umgeben, rund 20 km nördlich von Schweinfurt. Doch zu welchem Zweck wurde hier ein Stausee gebaut? Sie erfahren die Beweggründe und aus der Baugeschichte des Ellertshäuser Sees. Von seiner Entstehung bis zur heutigen Nutzung, mit der Devise "Sanfter Tourismus". - Im Grundablass, in einer Tiefe von 14 m unter Wasser, sind Sie hautnah an der Technik dieser Talsperre. Während Sie beim Spaziergang um den See die wahre Geschichte vom "versunkenen" Ort Ellertshausen hören, genießen Sie die Ausblicke auf den See und den Einblick, den Ihnen die Natur gewährt....

Eine 360° Führung, rund um den Ellertshäuser See!

Treffpunkt:

Staudamm gegenüber Gaststätte Seeblick

Kosten:

5,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre frei

Anmeldung/ Info:

Margit Markert, 09725-5640 (AB),

margitmarkert@gmx.de

www.Erlebnisfuehrungfranken.de

☀ Altpapiersammlung




Am **Samstag, 11. Oktober 2014** findet in Lülsfeld und in Schallfeld wieder eine Altpapiersammlung statt.

Der SV Germania bittet, das Altpapier in **Lülsfeld ab 09:30 Uhr** vor den Häusern gebündelt oder in Kartons verpackt bereit stellen.

In **Schallfeld** soll das Papier bitte **bis 10:00 Uhr** am Raiffeisenplatz gebündelt oder in Kartons verpackt deponiert werden.

Der Erlös kommt dem Fußball-Jugendbereich und der Korbballspielgemeinschaft Lülsfeld-Schallfeld zu Gute.

Eltern bitte darauf achten, dass nicht zu kleine Kinder bei der Sammlung teilnehmen.

 **Feuerwehraktionswoche 2014**
Neue Kampagne 2014/15 "Mach Dein Kind stolz.
Komm zur Freiwilligen Feuerwehr!"



Mehr denn je ist die Tagesalarmverfügbarkeit bei unseren über 7.700 Freiwilligen Feuerwehren in Bayern von größter Wichtigkeit. Sie garantiert uns auch weiterhin, dass die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern als einzige Hilfsorganisation innerhalb nur weniger Minuten effizient und kompetent Hilfe leisten kann.

Damit wir von den Feuerwehren den Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin eine sichere Tagesalarmverfügbarkeit gewährleisten können, wurde eine neue Kampagne des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) Bayern ins Leben gerufen. Mit dem Motto **"Mach Dein Kind stolz. Komm zur Freiwilligen Feuerwehr!"** werben wir für neue Mitglieder.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass unsere Feuerwehrfrauen und -männer freiwillig tagtäglich ihre kostbare Freizeit zu ihrem normalen Berufs- und Familienleben opfern, um anderen Bürgerinnen und Bürgern in Not zu helfen. Unsere Feuerwehren sind für Notlagen und Katastropheneinsätze an 365 Tagen jeweils 24 Stunden für Sie im Einsatz.

Genauso wichtig ist es aber auch, dass die Arbeitgeber unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer die Notwendigkeit ihres Dienstes verstehen und sie zu Einsätzen gerade während der regulären Arbeitszeit freistellen. Hierfür möchten wir uns als Kreisfeuerwehrverband Schweinfurt bei allen Firmen und Arbeitgebern im Landkreis Schweinfurt recht herzlich bedanken.

Retten - Löschen - Bergen - Schützen: die vier großen Kernaufgaben unserer Feuerwehren.

Retten - Die Rettung von Menschen und Tieren aus Zwangslagen ist unsere wichtigste Aufgabe. Wir sind rund um die Uhr stets Garant für schnelle und professionelle Hilfe.

Löschen - Vom Kleinbrand eines Papiercontainers über den Dachstuhlbrand eines Wohnhauses bis hin zu Bränden in Industrieanlagen reicht das Einsatzspektrum, das die Feuerwehren heute fordert und für das sie bestens ausgebildet sind.

Bergen - Die Bergung von Sachwerten ist einer der Aufgabenschwerpunkte der Feuerwehren. Dabei geht es zum Beispiel um Unfallfahrzeuge, leck geschlagene Tanks oder auslaufende Gefahrgutstoffe.

Schützen - Die Feuerwehr wird auch vorbeugend tätig, um Schäden zu verhindern oder zumindest zu begrenzen, zum Beispiel bei Hochwasser. Zu den vorbeugenden Maßnahmen zählen auch die Brand- und Schutz-erziehung unserer Kinder, die Beratung von Architekten und Bauherren sowie Sicherheitswachen bei Veranstaltungen.

In jüngster Vergangenheit bewiesen unsere freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer bei Einsätzen wieder einmal mehr, dass die Feuerwehr Garant für Ihre Sicherheit ist. Mit modernster Technik, den örtlichen Ausbildungen durch die eigene Feuerwehrführung und die Kreisbrandinspektion, sowie überörtlichen an den drei Staatlichen Feuerweherschulen in Würzburg, Regensburg und Geretsried können unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer die vier Kernaufgaben zu jeder Tages- und Nachtzeit bewältigen.

Einige Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit:

- 11.07.2014 Unwetter mit insgesamt ca. 50 Einsätzen
- 17.07.2014 Brandeinsatz Firma VEOLIA Bergheinfeld
- 04.08.2014 Unwetter mit insgesamt ca. 20 Einsätzen
- 13.08.2014 Brand eines ausgedehnten Gebäudes in Stadtlauringen
- 06.09.2014 A7 Kassel - Würzburg Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person.

Auch Sie wollen Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen und haben Interesse an einer starken Kameradschaft? Dann kommen Sie zur Feuerwehr und machen Ihre Kinder stolz.

Über die Gemeinde

Kontaktieren Sie Ihre Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung, die Ihnen gerne die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners bei der Freiwilligen Feuerwehr vermittelt.

Direkt bei der Feuerwehr

Informieren Sie sich am Gerätehaus Ihrer örtlichen Feuerwehr über Ihre Ansprechpartner und deren Erreichbarkeit.